

Kreisliga Herren Nord

SC Achmer/SC Rieste (SG) : TSV Venne II
Donnerstag, 25.11.2021, 20:15 Uhr

Sieg für den SC Achmer/SC Rieste (SG)

Dank dem unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der SC Achmer /SC Rieste (SG) das Spiel in der Kreisliga Herren Nord gegen den TSV Venne II am Donnerstagabend mit 9:7 gewinnen. Bis es so weit war, erlebten die Zuschauer am Donnerstag ein hart umkämpftes und ausgeglichenes Spiel.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Gekämpft bis zum Schluss hatten Klanke / Rust in der Begegnung gegen Quebe / Menke, mussten jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. 3:2 hieß es wiederum am Ende des nächsten Spiels als Kreuzmann / Fessel und Herbermann / Thelker den letzten Ballwechsel spielten. Eher wenig Gegenwehr bekamen Lewandowsky / Kruft beim 12:10, 11:9, 11:4 von Elstrodt / Wunder. Das war ein souveräner Sieg. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Los ging es anschließend mit den Einzel-Matches. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Bernard Kreuzmann Ingo Quebe in fünf Sätzen. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Markus Herbermann war für Karsten Klanke letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Einen Sieg verpasste daraufhin Lars Fessel beim 1:3 gegen Daniel Thelker. 2:3 endete anschließend das Einzel zwischen Marco Rust und Werner Menke aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Es dauerte eine Weile, bis Nick Lewandowsky sein 3:2 gegen Rolf Wunder feiern konnte. Keine Chancen ließ Marc Kruft bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Werner Elstrodt. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Zwischenzeitlich musste Bernard Kreuzmann zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Markus Herbermann aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. In toller Verfassung präsentierte sich Karsten Klanke im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Ingo Quebe. Das folgende Einzel zwischen Lars Fessel und Werner Menke endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Mittlerweile stand es damit 6:6. Beim 0:3 gegen Daniel Thelker fand Marco Rust von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Auf dem falschen Fuß erwischte Nick Lewandowsky seinen Gegner Werner Elstrodt beim eher eindeutigen 3:0-Sieg. Eher wenig Gegenwehr bekam Marc Kruft beim 11:7, 11:9, 14:12 von Rolf Wunder. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Völlig ungefährdet war nachfolgend der Sieg von Klanke / Rust gegen Herbermann / Thelker nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 8:11, 11:7, 12:10 nicht verloren. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg des SC Achmer/SC Rieste (SG) geht es nun im nächsten Spiel am 27.11.2021 gegen den SV Concordia Belm-Powe II, während der TSV Venne II am 03.12.2021 gegen den TuS Bramsche II antritt.

Statistik:

SC Achmer/SC Rieste (SG)

Doppel: Klanke / Rust 1:1, Kreutzmann / Fessel 1:0, Lewandowsky / Krufft 1:0

Einzel: B. Kreutzmann 2:0, K. Klanke 0:2, L. Fessel 0:2, M. Rust 0:2, N. Lewandowsky 2:0, M. Krufft 2:0

TSV Venne II

Doppel: Herbermann / Thelker 0:2, Quebe / Menke 1:0, Elstrodt / Wunder 0:1

Einzel: M. Herbermann 1:1, I. Quebe 1:1, W. Menke 2:0, D. Thelker 2:0, W. Elstrodt 0:2, R. Wunder 0:2